



**ISEGA**

Forschungs- und Untersuchungs-  
Gesellschaft mbH Aschaffenburg

**Dr. Ralph Derra**  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für  
Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen;  
Sachverständiger in der Wasseranalytik

21.12.2017  
Dr. Dr/Ni-ci

UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE

eingetragen  
registered no.  
registré

46251 U 17

für  
for  
pour

Prolac Deutschland GmbH  
Wambacherstraße 12a  
41334 Nettetal

Produkt  
Product  
Produit

Prolac TE1-40  
Prolac TE1 Neutral (VV125)  
Prolac TE1 Semimatt (VV117)  
Prolac TE1 Matt (VV102)

Die von der oben genannten Firma hergestellten Produkte sind Dispersionslacke, welche zur Lackierung von Lebensmittelverpackungen, insbesondere für Schokolade, verwendet werden.

Mit ihnen lackierte Muster wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung der Lacke und auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile sowie nach den

- 2 -



Blatt 2 zum Dokument vom 21.12.2017 ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg

46251 U 17

"Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflebensmittel", entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1 - 3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs - LFGB, Stand vom April 2008,

und nach den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Die Untersuchungen an den lackierten Mustern führten dabei zu Ergebnissen, die sicherstellen, dass die mit den Lacken beschichteten Verpackungsmaterialien für Lebensmittel die Vorschriften der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147), §§ 30 und 31,

erfüllen, soweit es den Einfluss der Lacke betrifft.

Die technische Eignung der Lacke ist im Einzelfall zu prüfen. Dies umfasst ebenfalls eine mögliche sensorische Beeinflussung des Lebensmittels.

Anwendbare Grenzwerte der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2017/752 der Kommission vom 28. April 2017, Amtsblatt der Europäischen Union L 113/18 vom 29.4.2017,

sowie der

Bedarfsgegenständeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S. 5), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. Februar 2016 (BGBl. I S. 198),

werden von den lackierten Mustern eingehalten.



Blatt 3 zum Dokument vom 21.12.2017

ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg

46251 U 17

Die Dispersionslacke Prolac TE1-40, Prolac TE1 Neutral (VV125), Prolac TE1 Semimatt (VV117) und Prolac TE1 Matt (VV102) gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich zur Beschichtung von Lebensmittelverpackungen eingesetzt werden. Diese dürfen mit der mit den Lacken beschichteten Seite in direktem Kontakt mit den Lebensmitteln, insbesondere mit Schokolade, stehen, soweit es die oben genannten Dispersionslacke betrifft und sofern die damit hergestellten Lebensmittelverpackungen die gesetzlichen Vorgaben bezüglich der spezifischen Migrationslimits einhalten.

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 31769 U 11 vom 24.06.2011 in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung der Produkte.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

#### Zertifizierungsentscheidung



Dr. rer. nat. Ralph Derra  
Sachverständiger für  
Verpackungsmaterialien



staatlich anerkannter Sachverständiger  
für Unbedenklichkeitsgutachten von  
Lebensmittelverpackungen aus Papier, Pappe,  
Kunststoffen, Metall, Weichholz und  
sonstigen Materialien nach den  
Lebensmittelrechtlichen Unbedenklichkeits-

(Burkardt)  
Staatlich geprüfter und  
zugelassener Lebensmittel-  
chemiker

The translation of the above stamps is given on page 4.  
La traduction des estampilles est donnée en page 4.

- 4 -



Blatt 4 zum Dokument vom 21.12.2017

ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg

46251 U 17



**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.